



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Genderkingen

**Herausgeber:**

Gemeinde Genderkingen, Hauptstraße 2, 86682 Genderkingen  
Tel. 09090/2534, Fax: 09090/959269

Email: [info@genderkingen.de](mailto:info@genderkingen.de), Internet: [www.genderkingen.de](http://www.genderkingen.de)

**Öffnungszeiten im Rathaus:**

Montag von 8 bis 10 Uhr und 19 bis 20 Uhr und Donnerstag von 19 bis 20 Uhr.

Ausgabe 1/2018

Februar 2018

## Aus der Gemeinde

**Nachträglich noch ein  
gutes und gesundes neues Jahr 2018!**



### Neujahrsempfang

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde durfte Bürgermeister Dietz neben Gemeinderäten, Vertretern der Vereine und Kirche auch zahlreiche ehrenamtlich tätige Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen.

Nach einem kurzen Jahresrückblick, betonte Bürgermeister Dietz, wie wichtig das Ehrenamt für das Allgemeinwohl und vor allen für unser Dorf und deren Bewohner ist. Dank sprach er allen aus, die sich im Ehrenamt engagieren.

Pfarrer Großmann ging in seiner Ansprache ebenfalls auf das Ehrenamt ein, hier vor allem, auf die Arbeit von Kirchenpfleger und Pfarrgemeinderat. Der Neujahrsempfang wurde musikalisch von den Donau-Lech-Bläsern umrahmt.

### Auszugsweise Zahlen aus dem Jahresrückblick:

Mit Stand 31.12.2017 lebten in Genderkingen 1.194 Personen mit Erstwohnsitz. Davon sind 616 männlich und 578 weiblich. Weitere 56 Personen haben ihren

Zweitwohnsitz in Genderkingen. Insgesamt 27 Nationen leben in unserer Gemeinde. Stärkste Personengruppe waren im Jahr 2017 die Rumänen mit 18 Personen, gefolgt von den Polen mit 14 Personen und dann kommen die Syrer mit zehn Personen. Im vergangenen Jahr gab es fünf Geburten, vier Buben und ein Mädchen. Leider waren auch elf Sterbefälle zu verzeichnen. 943 Personen sind römisch-katholisch, 94 evangelisch und 213 haben sonstige Glaubensrichtungen oder sind konfessionslos.



### Adventsveranstaltungen am Enzlerhaus

Die stolze Summe von 2.500 Euro konnte an das Waisenhaus Hotel Maternel in Burkina Faso überwiesen werden. Dieser Betrag kam aus den Spenden von den drei Adventveranstaltungen am Enzlerhaus, des Gemeinderates, Bürgermeisters, Sportvereins, Schützenvereins und von privaten Spenden, die Josef Keller sammelte, zusammen. Die Gemeinde sagt allen Spendern ein ganz großes Dankeschön.

Aufgrund der engen Beziehungen von Herrn Keller zu entsprechenden Personen in Burkina Faso ist sichergestellt, dass jeder Euro Spendengeld dort ankommt, wo er auch benötigt wird.

Erfreulich war der Brief, der Anfang Januar, aus Burkina Faso in Genderkingen mit folgendem Text eintraf:

*Auch dieses Jahr ist es Ihnen, wie immer gelungen, Ihre Freunde in die Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Jahresende für die Bewohner des Hotels Maternel in Ouagadougou einzubinden. Ihr ständiges Engagement,*

*unsere Struktur zu erhalten, berührt uns sehr und ermutigt uns, weiter unsere Aufgaben für die Kinder ohne Familie zu verfolgen. Diese Summe von 2.500 Euro hilft uns, viele Geschenke, Kleidung und vor allem Medikamente zu kaufen, damit unsere Kinder das Jahr 2018 gut beginnen können.*

*Durch diese Worte, die nicht all unsere Freude und unsere Erleichterung ausdrücken können, danken wir Ihnen im Namen aller Kinder des Zentrums und der Mitglieder des Managementteams, für das soziale Engagement, das Sie gegenüber dem Hotel Maternel zeigen. Wir hoffen, dass Ihnen das Jahr 2018 viel Glück bringt. Herzlichst Ouagadougou, 09.01.2018 Salifou YOUNGAA Administrator für soziale Angelegenheiten.*



### **Bürgerversammlung**

Die Bürgerversammlung findet heuer am Dienstag, den 10.04.2018, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus statt. Neben einem Jahresrückblick, soll mit den anwesenden Besuchern intensiv über die weitere Vorgehensweise spezieller Themen wie z. B. Nutzung des Enzlerhauses diskutiert werden.

### **Kindergartenneubau**

Einstimmig wurde im Gemeinderat der Neubau einer Kindertagesstätte beschlossen.

Der Kindergarten Genderkingen wurde im Jahr 1975 im Untergeschoss des Schulgebäudes eingerichtet. Baulich entspricht dieser nicht mehr dem heutigen Standard. Außerdem steigt der Bedarf an Krippenplätzen und auch die Zahl der Buchungen durch Schulkinder nimmt zu. Für die Betreuung der Kinder im Alter von ein bis zehn Jahre (Krippe, Kindergarten und Hort) hat die Regierung von Schwaben ein Raumprogramm von 393 qm Hauptnutzfläche vorgelegt. Im derzeitigen Bestand fehlen nach internen Berechnungen 142 qm, darunter ein spezieller Betreuungsraum für Schulkinder und insbesondere die Räume für die Krippe.

Der Neubau einer Kindertagesstätte ist aus den vorgeannten Gründen notwendig und wirtschaftlicher als

eine Sanierung und Erweiterung der vorhandenen Einrichtung. Außerdem bestünde ein umfangreicher Sanierungsbedarf, unter anderem die energie- und brand-schutztechnische Ertüchtigung sowie enorme Kosten für Übergänge und Anpassungen zwischen Altbau und Erweiterung, wobei die Nachteile der jetzigen Lage im Untergeschoss bleiben.

Mit dem nördlich anliegenden Grundstück steht ein geeignetes Gelände im Eigentum der Gemeinde und wäre als Standort ideal. Die Regierung von Schwaben hat die Förderung des Neubaus durch Mittel nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz unverbindlich in Aussicht gestellt. Für die Krippenplätze kann die Gemeinde aus dem vierten Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“ des Bundes zusätzlich 152.000 Euro erhalten. Laut der unverbindlichen Berechnung ergäbe sich also nach den derzeitigen Förder-Richtlinien ein Gesamtbetrag von 958.000 Euro. Die Gemeinde geht aufgrund vergleichbarer Maßnahmen von Baukosten in Höhe von ca. 2,4 Mio. Euro aus. Ein Bezug der neuen Kindertagesstätte findet aufgrund der doch sehr umfangreichen Ausschreibungsmodalitäten bei öffentlichen Bauvorhaben bzw. der Planungsphase im Jahr 2020 statt. Der Gemeinderat hat bereits mehrere Kindergartenbauten der Nachbargemeinden besichtigt.

### **Kindergartenelternbeirat**

Der Kindergartenelternbeirat organisiert einen Kinder- und Babybasar. Dieser findet am 25.03.2018 von 13 bis 16 Uhr am Hansele-Stadel statt.

### **Bürgerhaussaal**

Schlimmer hätte es für die Gemeinde nicht kommen können. Bei einer Begehung des Bürgerhauses durch das Landratsamt wurde für die Benutzung des Saales im Obergeschoss eine Obergrenze von 30 Personen gestattet.

Hintergrund ist ein neues Gerichtsurteil in Punkto Brandschutz, welches den bestehenden Bestandschutz für den Saal aufhebt. Die Gemeinden Holzheim und Niederschönenfeld haben für ihre gemeindlichen Gebäude das gleiche Problem wie wir. Mit baulichen Mitteln, sprich Installation einer zusätzlichen Außentreppe für die Rettung von Personen kann jedoch Abhilfe geschaffen werden. Unverzüglich wurde von der Gemeinde die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet. Wann die Installation der Treppe erfolgt, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Bis auf weiteres kann der Saal im Bürgerhaus nur noch für maximal 30 Personen genutzt werden. Aus diesen Grund findet die Bürgerversammlung heuer im Feuerwehrhaus statt.

**Eisplatz**

Die Fa. Holl hat seinerzeit den Eisplatz am Hansele-Stadel gebaut. Der Platz soll dual, sprich im Winter als Eisplatz und im Sommer für Freizeitaktivitäten wie z. B. als Basketballplatz genutzt werden. Nachbesserungen in Punkto wasserdichter Belag erfolgte nach Beanstandungen. In den letzten Wintern wurde eine Folie ausgelegt, damit die Eisfläche zustandekommt. Von der Fa. Holl wurde nun eine Ausgleichzahlung in Höhe von 4.000 Euro an die Gemeinde bezahlt.

**Baugebiet Riedfeld-Süd**

Die Ausschreibungen für das Baugebiet Riedfeld Süd laufen auf Hochtouren. Die Submission, sprich Angebotseröffnung, ist im März vorgesehen. Hoffen wir auf entsprechende wirtschaftliche Angebote der ausführenden Firmen. Im Anschluss daran können die Grundstückspreise im Gemeinderat festgelegt werden.

**Landesamt für Statistik sucht 12.000 Haushalte in Bayern für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018**

Die gesetzlich angeordnete Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (ESV) 2018 wird im Fünf-Jahres-Rhythmus durch die Statistischen Landesämter erhoben. Bundesweit werden dabei rund 60.000 Haushalte einbezogen, die drei Monate lang ein Haushaltsbuch führen und dabei all ihre Einnahmen und Ausgaben erfassen. Als Dankeschön erhalten die Haushalte im Anschluss eine Prämie von mindestens 85 Euro. Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern der Bundesregierung wichtige Daten z. B. für den Armuts- und Reichtumsbericht, ferner bilden sie die Grundlage zur Berechnung der Regelsätze. Die Flyer der EVS 2018 liegen im Rathaus Genderkingen sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Rain aus. Weitere Informationen rund um die EVS 2018 finden Sie auf der Internetseite.

**Zahlen & Fakten****Die Gemeinde in Zahlen****Stichtag: 07.12.2017 bis 21.02.2018**

Geburten:	2
Eheschließungen:	0
Zuzüge:	13
Wegzüge:	9
Sterbefälle:	2
Einwohnerstand:	1.257

**VG Rain****Gemeindliche Vorschläge für Schöffen und Jugendschöffen, Jahre 2019 bis 2023**

Die Gemeinde Genderkingen hat dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Nördlingen mindestens eine geeignete Person als Schöffe zur Wahl vorzuschlagen. Aus allen gemeindlichen Vorschlagslisten wird beim Gericht von einem Ausschuss die erforderliche Zahl von Schöffen ausgewählt. Die Amtszeit der zu wählenden Schöffen ist fünf Jahre und dauert vom 01.01.2019 bis 31.12.2023. In die Vorschlagsliste sollten nur Personen aufgenommen werden, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde wohnen und die zu Beginn der Amtszeit (01.01.2019) zwischen 25 und 69 Jahre alt sind. Personen, die sich für das Ehrenamt des Schöffen interessieren, können sich für die Aufnahme in die gemeindliche Vorschlagsliste bis Mittwoch, 21.03.2018 beim 1. Bürgermeister (Rathaus) oder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Rain, Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 34, Tel. 09090/703-711, jeweils während der Geschäftszeiten bewerben. Die Internetseiten <http://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen> und [www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de) informieren ausführlich über das Schöffenamt.

Die Vorschlagsliste für Jugendschöffen wird vom Jugendhilfeausschuss beim Kreisjugendamt Donau-Ries aufgestellt. Bewerbungen für das Amt des Jugendschöffen werden von der Gemeinde bzw. der Verwaltungsgemeinschaft ebenfalls bis 21.03.2018 angenommen und an das Jugendamt weitergeleitet.

**Sie erreichen das Rathaus**

Hauptstraße 60, 86641 Rain  
(Postfach 1110, 86641 Rain)  
Tel. 09090/703-0  
Fax: 09090/703-139  
Email: [info@vg-rain.de](mailto:info@vg-rain.de)

**Geschäftszeiten**

Montag bis Freitag:	08.00 bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgeramt zusätzlich:	Donnerstag bis 18 Uhr

**Schulweghelfer****Der Nikolaus unterstützt die Schulweghelferin**

Auch in diesem Jahr war der Nikolaus mit Unterstützung einer Schulweghelferin am Mittwoch, den 06.12.2017 in Genderkingen bei der Fußgängerampel.

Er beschenkte auch letztes Jahr wieder die Schulkinder und Autofahrer mit einem kleinen Schokoladen-Nikolaus.



## Vereine

### Faschingsfreunde

#### Helden der Kindheit – Der Bunte Abend 2018

Obwohl Computer und Internet inzwischen die Medienlandschaft prägen, lieben die Menschen immer noch das große Kino, vor allem wenn es westlich des Lechs stattfindet. Das zeigte das Publikum nach Mitternacht als es die Vorstellung der Faschingsfreunde mit einem langen Applaus belohnte. Die Eingangsworte von Präsident Udo Heinger: „Heute wird für jeden etwas dabei sein“, bewahrheiteten sich offensichtlich.



Mit einem kleinen Film begann dieser dritte und letzte Bunte Abend am Samstag anders, als alles, was die Faschingsfreunde zuvor an Eröffnungen boten: Wir schreiben das Jahr 2018. Ganz Tillynesien ist von Römern besetzt. Nur ein Dorf leistet erbitterten Widerstand. Frustriert laufen Asterix und Obelix durch Genderkingen und suchen vergeblich nach Wildschweinen. Als ihnen Majestix Roland Dietz treuherzig versichert „hier gibt es nur Biber“, versuchen sie es beim Zoll und

geraten in den Saal, wo sich etwa 200 Gäste vor Lachen nicht mehr halten können.

Dass es nicht so idyllisch ist, zeigen dann die All-Stars. Während des Showdowns auf der Lechbrücke stehen sich Imperator „Hau drauf“ und „Schluss“, alias Leo Meier, gegenüber und nehmen die Lokalpolitik von Rain aufs Korn. „Kein Wunder, dass ihr kein Geld im Säckel habt, wenn ihr alles in die Eisbahn am Schloss investiert“, meint Asterix. Während der langen Einkaufsnacht sei wenig los. Da ziehe ein Zahnarzt nachts in Rain noch mehr Zähne, als beim Britzelmeir Hosen über den Kassentisch gehen.

Auch Franz Josef Strauß mischt sich ein und beklagt sich über die geistigen Pygmäen, die sich nach seinem Ableben breit gemacht hätten. „Wenn eine mit Nachnamen Aigner heißt, wie ein Genderkinger Garagenbauer, sagt das alles“, lamentierte posthum der ehemalige bayerische Ministerpräsident.

Doch es ist nicht nur der Wortwitz der All Stars, der diesen Abend prägt. Um den Film als Blockbuster in die Faschingsfreunde-Geschichte einzufügen, braucht es Steffi und Christa. Sie massieren je einen Mann, während sich Christa mit ihrer unvergleichlichen Mimik über ihren schlimmen Udo auslässt. „Ein junges Flittchen hat meinen Mann verführt“, redet sich Christa derart in Rage, dass ihre Hände auf den Mann klatschen, als klopfe sie ein Schnitzel.



Was in Genderkingen los ist, erklären dann Wum und Josef. „Hier laufen mehr Pferde herum als Menschen.“ Zwar treffen nicht alle ihre Witze, weil sie doch ziemlich derb sind, aber dennoch machen sie Stimmung, wenn sie von der Erinnerung singen, die immer wieder montags fehlt. Anscheinend braucht es gar nicht so viel, um die Zuschauer ein weiteres Mal mitzureißen. Nur Udo, Robert und eine Gitarre. Singend erklären sie, worum es in Beziehungen geht. Mit den Worten Hunger, Pipi, Kalt definieren sie das Wesen einer Frau, während sich der Mann so artikuliert: „Fuaßboi, Schweinsbrodn und a Hoibe Bier!“

Und noch etwas macht diesen Film spannend. Was wären die Faschingsfreunde ohne ihre Garden? Angefangen von der Kringle Chipz über die Superstarz, Hot Angels bis zur Garde und natürlich dem Prinzenpaar. Alle konnten das Publikum in den Bann ziehen und die Helden der Kindheit vermitteln. Ganz besonders auch die neue Showformation Mannequinz mit ihrer Interpretation von Alice im Wunderland. Sie toppen dabei alles was bisher an Tänzen geboten war. Zwar haben die 22 Tänzer kaum noch Hebefiguren, aber Kostüme, Choreografie und tänzerische Elemente verdienen die Note sehr gut. Das Publikum war völlig aus dem Häuschen und forderte Zugaben.



Manchen Nachteil, den der Zollsaal in Sachen Technik und Bühnenbild hat, glichen die Akteure durch Herzblut, Leidenschaft und Kreativität aus. So wurde diese Show zu einem Kino der Emotionen - das haben die Faschingsfreunde mit dem Thema Helden der Kindheit eindrucksvoll bewiesen

### **Kinderfasching im Zollsaal mit Manu und Yvonne**

Auch in diesem Jahr fand der Kinderfasching mit Manu und Yvonne großen Anklang. Viele verkleidete Kinder kamen zu Spiel und Spaß in den Zollsaal und konnten dort auch Tänze der Tanzgruppen und des Prinzenpaares bestaunen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle die da waren!



### **Prinzenpaarempfang der Gemeinde**

Auch in diesem Jahr hat unser Bürgermeister Roland Dietz wieder alle mitwirkenden Gesellschaften samt Prinzenpaar zum Prinzenpaarempfang ins Bürgerhaus eingeladen. Dieser Einladung sind auch alle Vereine und Prinzenpaare gefolgt. Dankeschön nochmals an die Gemeinde für die Gastfreundschaft!



### **Gaudiwurm und Gaudiwurm Party 2018**

In diesem Jahr hat Genderkingen einen der größten Faschingsumzüge in der Geschichte erlebt. An die 70 teilnehmende Vereine, Wagen und Fußgruppen haben in diesem Jahr mitgewirkt. Auch wenn in diesem Jahr das Wetter nicht ganz so gut war wie in den vergangenen Jahren, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Auch die Gaudiwurmparty verlief ohne weitere Zwischenfälle. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Teilnehmer, Anwohner und Freunde des Faschings in Genderkingen. Ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung niemals möglich!



### **Die Gaudinacht am Rosenmontag im Zollsaal**

Am Rosenmontag fand in diesem Jahr die Gaudinacht im Zollsaal statt. Wie gewohnt war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Hervorragende Stimmung und anhaltender Applaus zollten den Teilnehmenden Gesellschaften, Tanzgruppen und Männerballetts den verdienten Respekt. Höhepunkt des Abends war die Show der Mannequinz zu Alice im Wunderland!

### **Rockkonzert im Zollsaal mit Reload am 17.03.2018**

Nach dem Fasching ist vor RELOAD, dem Rockereignis in Genderkingen. Kurz durchatmen vom tollen Fasching 2018 und weiter geht's mit LIVE-Musik im Zollsaal. Sichert euch jetzt schon die Karten für unser

„Wohnzimmerkonzert“ am Samstag, den 17.03.2018. Kartenvorverkauf (8 Euro) unter 0160/8107432 oder direkt in der Pizzeria „Trattoria Pane e Vino“ im Zoll.

### **Ergänzend noch einige persönliche Worte unseres Präsidenten Udo Heininger zur Entwicklung des Gaudiwurms:**

Ich, als Präsident der Faschingsfreunde, denke die letzten Tage viel über die Entwicklung des Gaudiwurms und die umliegenden Umzüge nach.

Es wird viel geredet und viel diskutiert, es geht mir nicht um die Party im Zollgelände, sondern das drumherum.

Drei Beobachtungen machte ich in diesem Jahr außerhalb des Zollgeländes:

1. der Alkoholkonsum der Jugend und die damit verbundene Aggressivität
2. die Entwicklung der sogenannten Saufwägen
3. Toilettensituation in und um den Zoll

#### **Zu Punkt 1:**

Party machen wir ALLE, egal ob Jung oder Alt. Alkohol konsumieren wir ALLE, egal ob Jung oder Alt. Nur damit umzugehen, das können nicht ALLE und dies ist eine traurige Entwicklung.

Schon beim Aufwärmen bzw. Vorglühen reicht es sehr vielen Besuchern. Dann eventuell am Partygelände von Security oder Polizei noch Zurechtweisungen. Komischerweise kippt dann bei vielen die Stimmung. Herausgerissene Straßenpfosten, Dorfschild zertrümmert, Ortsschild umgebogen, demolierte Bauzäune usw. Wen berechtigt es, weil ich selbst schlechte Laune habe, anderen Schaden zuzufügen. NIEMANDEN!

Eine ängstliche Entwicklung ist auch, dass sich Gruppierungen durch das soziale Netzwerk verabreden, um Gewalt auszuüben. Es werden Anwohner bedroht, die helfen wollen und ihnen wird gedroht: „Ich komme morgen wieder.“ Dies sind Personen bzw. Gruppierungen, die nichts mit dem Fasching zu tun haben, aber die Faschingsfreunde damit Probleme bekommen. Selbst mir hat man im zweiten Jahr hintereinander gedroht und dementsprechende Handzeichen mir gegenüber gezeigt. Da denke ich mir: „Wir kennen uns, sind vom selben Dorf und du drohst mir Schläge an?“ Mein Ziel und das des Komitees ist es, gemeinsam zu feiern, zu lachen und Spaß haben.

#### **Zu Punkt 2:**

Wir sind ein Faschingsverein und der Umzug ist eine Brauchtumsveranstaltung, keine Saufparade oder ein Lautstärkewettbewerb. Dies entwickelt sich leider langsam und schleichend in die falsche Richtung. Da ist die Zapfanlage und Musikanlage teurer als der gesamte Wagen. Und dagegen werden nicht nur wir in Zukunft

ein Auge drauf werfen, sondern uns wird, da wir die Regeln nicht beachten, selbst von der Polizei und Landratsamt der Riegel vorgeschoben. Wie gesagt, bei der Mehrheit passt es, aber die wenigen, die dies nicht einhalten, machen leider den Umzug für viele andere kaputt. Das wäre schade!

#### **Zu Punkt 3:**

Da kann ich den Anwohnern versprechen, dass wir diese Situation im nächsten Jahr zu 100 Prozent verbessern. Denn ich habe auch hier sehr viele Bilder gesehen und Diskussionen gehabt die allerdings berechtigt sind. Meine Gedanken resultieren aus Gesprächen mit der Polizei schon während dem Umzug. Gesprächen in den Tagen danach mit Anwohnern wie mit unserem Bürgermeister. Wir haben absolute TOP-Veranstaltungen von den Bunten Abenden bis zum Kehraus, nur der Gaudiwurm bereitet mittlerweile den meisten negativen Gesprächsstoff. Die Faschingsfreunde wollen doch nur das Jung und Alt gemeinsam miteinander feiert und miteinander Spaß hat. Denn das Schönste für mich sind fröhliche und lachende Gesichter. Gruß, euer 1. Präsident Udo Heininger.

## **Freiwillige Feuerwehr**

### **Ehrung und Neuaufnahmen**

Am Sonntag, den 18.02.2018 war es wieder soweit, die Freiwillige Feuerwehr hat ihre Generalversammlung im Gerätehaus abgehalten.



Von links: 1. Vorstand Sebastian Sellenberger, 1. Kommandant Manuel Schweier, 2. Kommandant Werner Stangl, Marc Zimmermann, Elias Huber, Kreisbrandmeister Peter Mikschl und 1. Bürgermeister Roland Dietz.

Im Rahmen der Versammlung wurde Werner Stangl für 30 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr von 1. Kommandanten Manuel Schweier ausgezeichnet. Alle Redner betonten in ihren Ausführungen, dass es nicht selbstverständlich sei das man über so einen Zeitraum den Dienst bei Wehr ausübt. Wie der Leitspruch der Feuerwehr schon sagt „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ kann es jeder Zeit sein das man gebraucht wird.

Auch zwei Neuaufnahmen konnten wir verzeichnen. Marc Zimmermann und Elias Huber wurden per Handschlag offiziell von 1. Kommandanten Manuel Schweiher aufgenommen.

## Männergesangverein

### Jahreshauptversammlung

Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Männergesangvereins. Nach Protokollverlesung, Bekanntgabe Kassenstand und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden fanden die Neuwahlen statt. Mit absoluter Mehrheit wurde die alte Vorstandschaft plus einem zusätzlichem Beisitzer (Martin Schmid) für weitere drei Jahre gewählt.

Die Führung setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Eduard Steinle
- 2. Vorstand: Josef Keller
- Kassierer: Lorenz Leinfelder
- Schriftführer: Konrad Miehle
- Beisitzer: Manfred Schindele,  
Martin Schmid und  
Josef Schreiber
- Kassenprüfer: Wilfried Florian und  
Bernhard Schellenberger

Folgende Personen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt: **50-jährige Mitgliedschaft:** Wilfried Florian, Max Förg und Franz Wanner. **40-jährige Mitgliedschaft:** Josef Glas und Hermann Luderschmid.



Von links: Manfred Schindele, Josef Schreiber, Josef Keller, Wilfried Florian, Konrad Miehle, 1. Bürgermeister Roland Dietz, Josef Glas, Lorenz Leinfelder, Martin Schmid und Eduard Steinle.

In seinem Schlusswort, ließ es sich Bürgermeister Dietz nicht nehmen den Mitgliedern des Männergesangsvereins für deren soziales Engagement und ihre Treue zum Verein zu danken. Den „alten und neuen“ Vorstand Herrn Steinle danke der Bürgermeister ausdrücklich für dessen gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

## Informationen

### Übertritt an die Realschule Rain 2018/2019

In der Realschule Rain findet am Montag, 05.03.2018 in der Turnhalle des Schulzentrums Rain der Informationsabend zum Übertritt an die Realschule Rain statt. Beginn ist um 19 Uhr. Außerdem lädt die Staatliche Realschule Rain alle interessierten Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschulen bzw. fünften Klassen der Mittelschulen und deren Eltern zu einem Schnuppernachmittag ein. Am Dienstag, den 13.03.2018 ist das Schulhaus ab 16.30 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

### Info-Abend an der Realschule Heilig Kreuz, auch für Schülerinnen

Die Realschule Heilig Kreuz veranstaltet ihren Informationstag zum Übertritt von Schülerinnen und Schülern aus der vierte Klasse der Grundschule oder aus der fünften Klasse der Mittelschule am Dienstag, den 13.03.2018.

Ab 16.30 Uhr finden Führungen durch das Schulgebäude, die Klassen und Fachräume statt. Es werden Vorführungen durch einzelne Fachschaften gezeigt, die besonderen Schülergruppen stellen sich vor, der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl und steht zu Gesprächen bereit.

Um 18.30 Uhr beginnt der Informationsabend zum Übertritt aus der Grund- oder Mittelschule mit einem Vortrag zur Realschule Heilig Kreuz, den Angeboten und Übertrittsbestimmungen. In dieser Zeit werden alle anwesenden Kinder durch kleine Projekte in Kunst, Musik, Werken, Physik, Biologie usw. beschäftigt und durch Lehrkräfte und Schüler betreut.

### Mikrozensus 2018 im Januar gestartet, Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebun-

gen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Abfallwirtschaft

### Öffnungszeiten am Recyclinghof Rain mit Grünsammelplatz

Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

### Bauschuttlagerplatz Rain

(nahe der Straße Rain-Münster, bei Gut Sulz): Betreiber ist die Fa. Stiglmaier, 86641 Rain-Bayerdilling, Tel. 09090/2258.

**Öffnungszeiten: Samstag 11 bis 15 Uhr (nur April bis Oktober).** Sondertermine können mit dem Betreiber telefonisch vereinbart werden.

### Öffnungszeiten Recyclinghof Genderkingen

Ganzjährig jeden 1. und 3. Samstag von 12 Uhr bis 13 Uhr.

## Abfuhrkalender

### Restmülltonne

Donnerstag, den 08.03.2018, 22.03.2018, Freitag, den 06.04.2018 und Donnerstag, den 19.04.2018.

### Biotonne

Donnerstag, den 01.03.2018, 15.03.2018, 29.03.2018, Freitag, den 06.04.2018, Donnerstag, den 12.04.2018, 19.04.2018 und 26.04.2018.

### Papiertonne

Donnerstag, den 01.03.2018, 29.03.2018 und 26.04.2018.

### Gelber Sack

Montag, den 26.03.2018 und Freitag, den 20.04.2018.

## Informations-Service

Abfallwirtschaftsverband  
Nordschwaben (AWV)  
Weidenweg 1, 86609 Donauwörth  
Tel. 0906/7803-0 und Fax: 0906/7803-99  
Email: info@awv-nordschwaben.de

## Erscheinungstermin

Das Mitteilungsblatt erscheint **alle zwei Monate**, die **nächste Ausgabe erscheint Ende April 2018!**

Bitte reichen Sie die Beiträge **bis spätestens Sonntag, den 15.04.2018** per Email an info@genderkingen.de ein.

## Terminkalender für März & April 2018

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung und Ort	Verein/Organisation
01.03.2018	19.30 Uhr	Generalversammlung	Obst- und Gartenbauverein
21.03.2018	10.30 Uhr	Palmbuschenbinden	Obst- und Gartenbauverein
24.03.2018	-	Konzert der Jugendkapelle	Donau-Lech-Bläser
25.03.2018	-	Ostereierschießen	Schützenverein
30.03.2018	-	Fischer	Sportverein
02.04.2018	8 Uhr	Emmausgang nach Niederschönenfeld	Pfarrei
07.04.2018	-	Generalversammlung	Sportverein
10.04.2018	19.30 Uhr	Bürgerversammlung, Feuerwehrhaus	Gemeinde
14.04.2018	-	Generalversammlung	Schützenverein
15.04.2018	-	Frühjahrsmarkt	Bürgerverein
22.04.2018	-	Jahreshauptversammlung	Donau-Lech-Bläser
29.04.2018	10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrei
30.04. und 01.05.2018	-	Maifeier	Sportverein
31.05.2018	18.30 Uhr	Fronleichnam	Pfarrei